

08.05.2015

Entscheidung zur Bewerbung zur Deutschen Schulschachmeisterschaft 2016

Mit großem Enthusiasmus und Engagement hatte sich der Berliner Schachverband um die Ausrichtung der Deutschen Schulschachmeisterschaft 2016 in den Wertungsklassen II, III, IV und M beworben. Das Organisationsteam um Martin Sebastian, Matthias Oberthür, Olaf Sill und Claudia Münstermann war bereit sich einem arbeitsreichen Jahr zu stellen, um unter anderem der zweimal in Folge siegreichen Mannschaft in der WK II, der Käthe-Kollwitz-Oberschule, einen Triumph in ihrer Heimatstadt zu ermöglichen.

Leider ist unsere Bewerbung nicht angenommen worden. Obwohl drei der vier oben genannten WKs nochmals ausgeschrieben werden sollen, wird sich der Berliner Schachverband in diesem Jahr nicht mehr daran beteiligen.

Herlichen Dank von meiner Seite an all diejenigen, die bereits viel Energie in die bisherigen Planungen gesteckt hatten!

Einen ausführlicheren Bericht zur Ablehnung veröffentlichte Martin Sebastian auf der [Homepage des Berliner Schulschach](#).

Bearbeiter: [Claudia Münstermann](#) | 08.05.2015 02:44 | Archiv: BSV-Nachrichten | ID: 1691

Kategorien: [Jugendausschuss](#), [Jugendschach](#), [Schulschach](#)

Kommentare

Kommentare

Robert Radke am 8. Mai 2015, 11:19 Uhr:

Hallo an das ganze Team,

vielen Dank für den Bericht und vielen Dank für Euer Engagement. Es ist toll zu sehen, wie Ihr Euch für die "Sache Schach" engagiert. Weiter so!

Ich hoffe doch der Arbeitskreis Schulschach (AKS) wird sich dazu äußern, warum man zu einer Neuausschreibung kam. Wo lagen die Probleme ein vorliegendes Angebot nicht anzunehmen?

Schön wäre natürlich auch alle bis zum 31.03. vorliegenden Angebote mit der sicherlich vorgenommenen qualitativen Betrachtung zu veröffentlichen. Diese Betrachtung sollte dann zum neuen Stichtag mit dem dann erweiterten Bewerberkreis ergänzt werden.

Ich hoffe der AKS ist gewillt abgelehnten Bewerbern in (wie skizziert) nachvollziehbarer Weise die Ablehnung zu begründen, denn nur dann können alle Verantwortlichen daraus lernen, was dem AKS zur Durchführung wichtig erscheint und zukünftige Bewerbungen qualitativ verbessern.

Viele Grüße
Robert Radke

Einen Kommentar schreiben

Einen Kommentar schreiben

Kommentare ohne Vor- und Zunamen werden gelöscht!